Quelle: https://manuscripta.at/?ID=45465
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv

Es söllen auch ausserhalb der Hochzeiten all gemain Täntz bey den Tafernen/vnd anndern ortten/in Stetten/Märckten vnd auf dem Lannde/verpoten/vnd durch vnnser Pfleger/ Richter/vnd Ambtleüt/nit gestatt werden/bey vermeydung vnnserer straff.

Die Sünden vnd Lasster zuuermeyden

Vnd dieweyl ain zeyther die Sünden vnd Lasster/layder allenthalben vasst eingerisen/derhalben der Allmächtig Got erzyrnnet/vnd ettwoul straffen/alls mit kriegen/sterben vnnd verderben. Auch yetz durch den grausamen Wüettrich den Türckhen über vil Land vnd leüt/in kürtzer zeyt hat geen lassen. Das dañ pillich ain yedes Cristen mensch behertzigen/vnd sich von solhen sünden vnd lasstern abwennden vnd zů Got keren sol. Demnach so wöllen wir auch aus schuldiger pflicht hyemit all vnd yede vnser Vnnderthanen/geistlich vnd weltlich mit allem ernnst vnnd vleyß ermant haben. Daz ain yeder solhes getrewlich vñ mitleydenlich behertzigen vnd bedencken/ vnd fürbas die sünden vnd lasster vermeyden/vnnd Got den Allmächtigen zůgefallen/Eeren vnd lob leben wölle. Wir gepieten auch hyemit allen vnd yeden/vnsern nachgesetzten oberkaiten/Geystlichen vnd weltlichen/in Stetten/Märckhten/ vnd Gerichten/ernnstlich vnnd wöllen. Daz Sy in jren verwalltungen ~~vnd Gerichtswängen auf die offenn~~ waren sünden vnd lasster mit allem ernnst sehen/vnd die jhenen die sich derselben nit massen wöllen/an leyb vñ güet darumben swärlich straffen/vnd darjnnen nyemanns verschonen.

Dise obgemellten Artigkel all vnd yed/söllen also biß zů auffrichtung der neüen Lanndsordnung/in vnnserm Stifft vnd Lannde/vesstigklich gehallten werden. In welher Landsordnung dann sonnderlich von aynñ güten ordenlichen Lanns Rechten vnd Gerichts Process/auch des fürkauffs vnd ann derer güter Pollicey halben/die zů aufnemůg gemaines lands diennstlich sein werden/verrer nottürfftige fürsehung beschehen sol. Doch so behallten wir vnns hyerjnnen beuor/die obgemellten fürnemen vnd Artigkel/mit vorwissen vnd Rate/ der Stännde vnnserer Lanndtschafft/allzeyt zů myndern/ zů meren/vnd zů mässigen/wie dann das vnser vnd vnnsers Stiffts nottürfft vnd gelegenhait zů yeder zeyt sein wirdet/ on genärde.

Vnd gepieten darauf eüch/allen vnd yeden vnnsern Haubtleüten/Vitzthümben/Pflegern/Bröbsten/Ambtleüten/vnd jren Verwesern/Lannd vnnd Perckrichtern/Statrichtern/Burgermaystern/Räten/Gemainden/vnnd sonnst allen anndern vnnsern Vnnderthanen vnd getrewen/ernnstlich vnd wöllen Daz jr solhen Artigkeln vnd fürnemen/wie obsteet/in allen vñ yedlichen jrn jnnhalltungen nw fürohin gehorsamlich gelebet vnnd nachkömet/die auch allennthalben in Eüren Gerichten vnd verwalltungen/vesstigklich hallteet vnd handthabet Erequiert vnnd volziehet/vnnd dawider nit thůet/noch das yemanndts anndern zethůn gestattet in khain weyse/bey vermeydung vnnserer swären vngnad vnd straff. Darnach wisse sich eüer yeder zůrichten/jr thůet auch daran vnser ernnstliche maynung. Datum in vnnserer Statt Saltzburg/vnnder vnnserm hye fürgedruckhten Secrete/Anñ Zwainzigisten tag Nouembris. Anno dñi rc. jñi Sechßundzwainzigisten.

1526